

Drei Stralsunder Siege in Schwerin

Läufer präsentierten sich beim Frühlingslauf in Top-Form.

Stralsund – Dass die Laufsportfreunde richtig in Schwung kommen, zeigte sich beim 14. Schweriner Post-Lauf. Die Athleten der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund gingen beim vierten Wertungslauf für den Landes-Cup gleich mit elf Athleten ins Rennen. Der 15 km-Kurs war relativ flach und ermöglichte bei angenehmen Temperaturen schnelle Laufzeiten.

Hervorragend präsentierte sich erneut Jens-Uwe Glander. Er absolvierte als schnellster Sundstädter die Strecke in nur 59:37 min und siegte damit in der M 40 vor dem Torgelower Jörn Christ (1:00:01 h) und dem Rostocker Ralf Kähler (1:05.15 h).

Vize-Landesmeister Thomas Wenske (1:03:05 h) lief sein schnellstes 15 km-Rennen und wurde für seine Leistung mit dem fünften Rang in der M 45 belohnt. Mit fast sieben Minuten Vorsprung gewann Horst Sonntag in 1:04:02 h die M 60 vor den beiden Neubran-

denburgern Horst Seppelt (1:11:00 h) und Hans-Dieter Thode (1:12:12 h).

Durch sein extensives Ausdauertraining erreichte Roland Still einen deutlichen Leistungssprung.



Dieter Mattke holte sich den Sieg in der Ü 75.

Foto: Andre Kobsch

Er erzielte in neuer persönlicher Bestzeit von nur 1:05:58 h den achten Platz in der stark besetzten M 50 und finishte erstmals vor seinen Vereinskollegen Arnd Lander (5., M 55, 1:06:57 h) und Andre Kobsch (9., M 50, 1:07:58 h).

Bei seiner Premiere im Landes-Cup konnte sich Ronny Kramp in soliden 1:08:31 h als Achter in der M 40 über seine erste Top-Ten-Platzierung beim Ranglistenlauf freuen. Karlheinz Wissel (M 45) erkämpfte mit einer Laufzeit von 1:09:23 h wichtige 16 Wertungspunkte im Cup-Geschehen.

Bei den über 75-jährigen Männern war die Vergabe der Plätze fast eine reine Stralsunder Angelegenheit: Dietrich Mattke siegte in hervorragenden 1:22:10 h das dritte Mal in Folge vor Lothar Peukert (1:28:42 h) von der TSG Wittenburg sowie den Sundstädtern Werner Freiberg (1:34:54 h) und Edgar Raschauer (1:56:51 h).

Andre Kobsch

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 17.04.2014